

**SCHLUSSFOLGERUNGEN****des Rates und der im Rat vereinigten Minister für das Gesundheitswesen der Mitgliedstaaten****vom 16. Mai 1989****über das künftige Vorgehen auf Gemeinschaftsebene zur Verhütung und Kontrolle von Aids**

(89/C 185/06)

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN  
UND DIE IM RAT VEREINIGTEN MINISTER FÜR DAS  
GESUNDHEITSWESEN DER MITGLIEDSTAATEN —

IN ANBETRACHT der bislang auf Gemeinschaftsebene  
angenommenen Schlußfolgerungen bezüglich der Aids-  
Bekämpfung sowie der derzeitigen Bemühungen und  
Maßnahmen der Mitgliedstaaten —

1. ERSUCHEN die Kommission,

- im Rahmen des Binnenmarktes die Möglichkeiten einer technischen Harmonisierung zur Gewährleistung der erforderlichen Qualität der in den Mitgliedstaaten erhältlichen Präservative zu prüfen und dem Rat einen entsprechenden Vorschlag zu unterbreiten;
- im Rahmen des Binnenmarktes die Möglichkeiten einer Harmonisierung der technischen Anforder-

rungen und einer beschränkten Verfügbarkeit der Schnelltests für die HIV-Infektion zu prüfen und dem Rat einen entsprechenden Vorschlag zu unterbreiten;

2. BEAUFTRAGEN die Ad-hoc-Gruppe „Aids“, in enger Zusammenarbeit mit der Kommission und unter ihrer Beteiligung

- den Informationsaustausch über die Ergebnisse der Bewertung der einzelstaatlichen Vorbeugungsmaßnahmen einschließlich der Informationskampagnen und über die Probleme, die Frauen betreffen können, bzw. die Probleme bestimmter spezifischer Personengruppen auszubauen;
- zu prüfen, wie sich die technischen Sicherheitsanforderungen zum Schutz gegen die HIV-Infektion bei Organen, Geweben, Sperma und Blut auf Gemeinschaftsebene verbessern lassen.